

## TSV Gräfenberg - DJK-FC Schlaifhausen 2:3 (0:1)

### Schlaifhausen müht sich zum Sieg

Als klarer Favorit ging die DJK-FC Schlaifhausen in das Nachholspiel beim Tabellenschlusslicht TSV Gräfenberg. Dementsprechend hoch war auch die Gefahr, den Gegner zu unterschätzen, in dem man ein, zwei Gänge zurückschaltet. Am Ende kam der FCS tatsächlich nur mit einem blauen Auge davon und gewinnt mühevoll mit 2:3.

Schon zu Beginn der Begegnung zeichnete sich ab, dass es für die DJK-FC Schlaifhausen auch beim so gut wie sicheren Absteiger aus Gräfenberg kein Kindergeburtstag werden würde. Die Elf von Steffen Frank schaffte es kaum, ihr Spiel aufzuziehen, in dem man mit flachen Bällen über die Außenpositionen gefährlich in den gegnerischen Strafraum dringt.

Stattdessen agierte der Tabellenfünfte meist mit langen Bällen, die kaum einen Abnehmer fanden. So waren Torgelegenheiten in den ersten 25 Minuten Mangelware.

Erst in Minute 26 konnten die Schlaifhausener ihr Angriffsspiel umsetzen, als Matthias Kern mit einem schnellen Antritt über die rechte Seite kam, gekonnt legte er den Ball in den Sechzehner zu Luca Heidner, der diesen noch kurz annahm und damit den Torwart aussteigen ließ, sodass er am Ende wenig Mühe hatte, das Leder im leeren Tor unterzubringen. Dies schien nun der Wow-Effekt für den FCS gewesen zu sein, denn nun mehrten sich die Torgelegenheiten zu Gunsten der Gäste. So hatte beispielsweise Matthias Kern nur zwei Minuten nach der Führung das 0:2 auf dem Fuß. Seinen Schuss auf das kurze Eck parierte Schlussmann König jedoch zur Ecke.

Mit einem Chancenplus und einer knappen 0:1 Führung für Schlaifhausen verabschiedeten sich beide Teams in die Kabinen. Auch die Gräfenberger versuchten das ein oder andere mal in den Strafraum der Gäste zu gelangen. Wirklich gefährlich wurde es für Keeper Stein aber selten.

Der zweite Durchgang startete dann mit einer kalten Dusche für die Grün-Weißen, denn in Minute 54 glich der Tabellenletzte überraschend zum 1:1 aus. Ein abgefälschter Schuss von Florian Jacob fand dabei seinen Weg ins Tor. Nun herrschte natürlich erstmal Aufregung auf Seiten des FCS. Klar, ein Punktverlust beim abgeschlagenen Schlusslicht käme einer Blamage gleich. Doch die Walberlakicker bäumten sich wieder auf und gingen nur vier Minuten nach dem Ausgleich erneut in Führung, wobei die DJK wieder ihr Spielsystem durchziehen konnte und über die Außen erfolgreich war. Diesmal brachte Steffen Kraft die Hereingabe in den Fünfer zu Luca Heidner, der souverän einnetzte.

Nun schien Schlaifhausen im Spiel angekommen zu sein, denn auch die Torgelegenheiten mehrten sich nun. So vergab Luca Heidner aus kurzer Distanz, in dem er Torwart König anschoss, kurz darauf setzte Steffen Kraft eine Flanke von Luca Dorsch über den Kasten. Besser machte es schließlich Luca Heidner, der eine Viertelstunde vor Schluss die vermeintliche Entscheidung herbeiführte. Wieder brachte Steffen Kraft die Flanke, diesmal auf den zweiten Pfosten, wo Heidner zu seinem Dreierpack den Ball ins Tor grätschte.

Kurz vor dem Ende wurde es dann immer hitziger. Ein böses Foulspiel an Daniel Kremer erregte die Gemüter der Gästefans. Und zu allem Überfluss fing man sich in der Nachspielzeit doch noch den Anschlusstreffer. Ein Patzer von Sandro Stein ebnete den Weg für Andreas Klenner, der die Begegnung nochmal kurzzeitig spannend machte. Am Ende setzte sich Schlaifhausen jedoch in einer hart umkämpften Partie mit einem 3:2 Arbeitssieg durch. Nun folgt erstmal ein spielfreies Wochenende, ehe es am Mittwoch, den 14.05.2025 zum ASV Forth geht.

von Mario Gebhardt

**DJK-FC Schlaifhausen:**

Stein Sandro, Alt Nicolas, Dorsch Luca, Friedl Sebastian, Heidner Luca, Kern Matthias, Kraft Steffen, Kremer Daniel, Kroder Martin, Lassner Tobias, Schüpferling Linus; Bäuml Thimo, Herbst Peter, Frank Steffen

**Tore:**

Heidner Luca (3)